



**Nach unserem kleinen Gottesdienst
nicht vergessen:**

- Kerzen löschen
- Heizung ausschalten
- Fenster schließen
- Sakristeibuch eintragen
- Kirche abschließen

Vorbereitung:

- Kerzen anzünden
- Texte austeilen
- Absprechen, wer etwas liest

(Bitte die letzte Seite beachten!)

*Gottesdienst von Ehrenamtlichen in Gemeinden im Kirchenkreis Apolda/Buttstädt.
Die Gottesdienste verwenden verschiedene Meditationen, Arbeitshilfen, Lese-
predigten u.ä. Allen, die uns auf diese Weise in der Gemeindegarbeit unterstützt
haben, sei herzlich Dank gesagt.*

Musik zum Eingang

Begrüßung

Einstimmung auf den Gottesdienst (Thema)

1. Lied:

Eine/r Wir beten gemeinsam mit Worten des
alten Gottesvolkes und beten den
XX-ten Psalm,
in unserem Gesangbuch im lila-farbenen
Bereich unter der Nummer XX.

(Einteilung in zwei Gruppen: z.B. linke und rechte Seite)

Psalmgebet

(Jedes Psalmgebet schließt mit dem Lobpreis)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist

wie es war im Anfang
jetzt und immer dar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Klage und Lob

Eine/r Wir alle haben gesündigt
und mangeln des Ruhmes,
den wir bei Gott haben sollten.
Darum lasst uns beten:

Alle: Vater, vergib!

Eine/r Wir bitten dich, Herr,
dass bald dein Tag komme:

Alle laß uns dein Licht aufgehen
und erwecke uns zu neuem Leben.

Eine/r Dreieiniger Gott, gib,
dass uns deine Gaben in der
neuen Woche leiten und stärken.
Darum beten wir mit der ganzen
Christenheit:

Alle: VATER UNSER im Himmel. Geheiligt werde dein
Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im
Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das
Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Eine/r Für die Zeit die vor uns liegt,
bitten wir Gott um seinen Segen:

Alle Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott
der Vater,
der Sohn
und der Heilige Geist. Amen.

Musik zum Abschluß

Schlußgebet

- Eine/r Am Ende unseres Gottesdienstes wollen wir miteinander Fürbitte halten.
- Eine/r Herr, wir bitten dich für uns und alle deine Kinder:
- Eine/r Wir bitten dich für alle, die du mit deiner reichen Güte beschenkt hast:
- Alle** bewahre sie vor Hochmut, dass sie dich allein fürchten und ehren.
- Eine/r Wir bitten dich für alle, die gebeugt sind:
- Alle** richte sie auf mit dem Wort deiner Liebe.
- Eine/r Wir bitten dich für alle Glieder unserer Gemeinde:
- Alle** geleite sie durch dieses Leben in dein ewiges Reich.
- Eine/r Wir bitten dich für alle, die uns lieb und wert sind:
- Alle** erhalte sie in deinem Schutz und Frieden.
- Eine/r Wir bitten dich für alle, die uns fremd und feind sind:
- Alle** nimm weg, was uns trennt, und schenke uns Frieden und Eintracht.
- Eine/r Wir bitten dich für alle, die verlassen sind:
- Alle** kehre ein bei denen, die deiner bedürfen.

- Eine/r Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Das habgierige Streben der Menschen und Völker, zu besitzen, was nicht ihr eigen ist:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der anderen:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Heimatlosen und Flüchtlinge:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Den Rausch, der Leib und Leben zugrunde richtet:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf dich:
- Alle:** Vater, vergib!
- Eine/r Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen, dass wir miteinander und mit dir in Frieden leben.

(EG 324, 10+11+13)

Ich singe dir mit Herz und Mund)

Wenn unser Herze seufzt und schreit,
wirst du gar leicht erweicht
und gibst uns, was uns hoch erfreut
und dir zur Ehr gereicht.

Du zählst, wie oft ein Christe wein
und was sein Kummer sei;
kein Zähr- und Tränlein ist so klein,
du hebst und legst es bei.

Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.

Eine/r Wir lesen gemeinsam aus Gottes Wort:

Textlesung

Eine/r Wir antworten auf Gottes Wort
mit dem gemeinsamen Bekenntnis
unseres Glaubens:

Glaubensbekenntnis

Alle: ICH GLAUBE AN GOTT den Vater, den
Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,
UND AN JESUS CHRISTUS seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn, empfangen durch den heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius
Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage
auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die
Toten.

ICH GLAUBE AN DEN HEILIGEN GEIST die heilige
christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung
der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen

Lob, Ehr und Preis sei Gott
dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist
im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreiein'gen Gott,
wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird
so jetzt und immerdar.

Verkündigung

2. Lied:

Bekanntmachungen